

Arbeitssicherheit- und Gesundheitsschutz

Theo Schaffner und Roland Frick, Sicherheitsbeauftragte



Audit-Bericht

Bis Ende März 2003 muss der Audit-Bericht für das Berichtsjahr 2002 eingereicht werden. In den ERFA-Tagungen des letzten Jahres haben wir angekündigt, den Audit-Bericht den heutigen Gegebenheiten anzupassen. Der geänderte Bericht steht ab sofort zur Verfügung. Sie finden ihn auf der Homepage von SWISSMECHANIC (<http://www.swissmechanic.ch/>). Zudem werden wir ihn zusammen mit der Aufforderung zur Einreichung allen Branchenlösungs-Teilnehmern senden. Ebenfalls wird der neue Audit-Bericht auf der neuen CD-ROM zu finden sein, die anfangs 2003 den Mitgliedern für

einen Unkostenbeitrag zur Verfügung steht. Auf dieser CD werden Änderungen und Neuerungen veröffentlicht. Zudem sind die bereinigten Checklisten für alle Prozesse auf der CD zu finden. Aufgrund von bisherigen Erfahrungen, Einwänden und Anregungen unserer Teilnehmer und den Auswertungen der bisher eingereichten Audit-Berichte hat sich ein ganzer Katalog von Änderungen ergeben. Folgendes haben wir im neuen Audit-Bericht umgesetzt:

- **Anzahl Vollbeschäftigte.** Wir sind dringend auf diese Zahl angewiesen, damit wir die Unfallzahlen in Relation zur Beschäftigtenzahl bringen können. Die Suva baut ihre Statistik pro 1000 Vollbeschäftigte auf. Somit können wir die Branchenergebnisse mit den Zahlen der Suva vergleichen. Unsere Jahresziele werden sodann mess- und vergleichbar.
- **Kapitel 1.** Das Kapitel 1 Arbeitssicherheits-Managementsystem wurde überarbeitet, um Unklarheiten zu beseitigen.
- **Kapitel 2.** In diesem Kapitel wird nicht mehr nach dem Stand der Ausbildung gefragt, sondern nach den durchgeführten bzw. besuchten Ausbildungen im Berichtsjahr. Andernfalls könnte oder müsste z.B. eine vor 10 Jahren erfolgte (und unterdessen überholte) Ausbildung des Sanitäters immer wieder aufgeführt werden
- **Kapitel 3** wurde unverändert übernommen
- **Kapitel 4.** Im Kapitel Unfallstatistik haben wir die grössten Veränderungen vorgenommen. Das ganze Kapitel ist übersichtlicher gestaltet und es ist klar, welche Angaben wir für unsere Auswertungen brauchen. Ergänzt haben wir die Tabellen um die Spalten Bagatellunfall und Beinaheunfall.

Bagatellunfall

Ein Bagatellunfall ist ein Unfall mit einer Arbeitsunfähigkeit von höchstens 3 Kalendertagen (Unfalltag und die anschliessenden zwei Tage). Aus der Sicht der Suva ist es eine Bagatelle, weil sie dafür keine Taggelder entrichtet.

Beinaheunfall

Unter einem Beinaheunfall versteht man ein Ereignis, bei dem es zu keinen grossen Verletzungen oder Sachschäden gekommen ist. Es kann zum Beispiel geschehen, dass ein Mitarbeiter einen Finger einklemmt und als Folge davon einen blauen Fingernagel hat. Ohne starke Beeinträchtigung kann er normal weiterarbeiten. Es ist aber wichtig, dass er den kleinen Vorfall meldet. Der KOPAS soll sich dann folgende Fragen stellen:

- Ist der blaue Fingernagel die schlimmste Folge des Ereignisses?
- Hat der Mitarbeiter mit dem blauen Fingernagel Glück gehabt? Hätte er den ganzen Finger, die Hand oder gar den Unterarm verlieren können?

Falls die erste Frage bejaht wird, muss nichts weiteres unternommen werden. Wird aber die zweite Frage mit ja beantwortet, besteht selbstverständlich ein dringender Handlungsbedarf, Massnahmen müssen sofort eingeleitet werden.

Aus obigen Überlegungen wird ersichtlich, dass die Erfassung von Beinaheunfällen wichtig ist. Dabei muss aber kein grosser Aufwand betrieben werden. Die Erfassung könnte mit einem einfachen Handzettel erfolgen, oder bei Mitarbeitern, die der schriftlichen Sprache nicht mächtig sind, wäre auch eine mündliche Meldung an den KOPAS denkbar.

Der KOPAS wird dann den Ursachen des Ereignisses auf den Grund gehen. Eingeleitete Massnahmen muss er im Handbuch dokumentieren.

Unter Unfallabklärung und Ursachensuche versteht man nicht die Suche von Schuldigen! Solches ist bei einem allfälligen schweren Unfall Sache der Polizei oder des Untersuchungsrichters. Die eigentliche Unfallabklärung und die Bestimmung der Ursachen ist Thema eines weiteren Beitrages an dieser Stelle.